

m é m o i r e 21 valais - wallis

BESTANDESAUFNAHME DES ARCHÄOLOGISCHEN UND BAULICHEN ERBES

Eine Fachtagung
zur Gestaltung der
Zukunft

MÉMOIRE 21

EINE FESTSTELLUNG

Die spektakuläre Zunahme der Wohn- und Infrastrukturflächen der letzten 50 Jahre **gefährdet das archäologische und bauliche Erbe** – unwiederbringbare Zeugnisse unserer Geschichte – trotz der hohen Qualität von Gesetzgebung und bestehenden Strukturen und trotz dem Engagement aller Beteiligten.

EIN PROJEKT

Das Projekt Mémoire 21 Valais-Wallis hat das Ziel, im Rahmen einer **breiten Absprache mit allen beteiligten Parteien** eine umfassende Situationsanalyse zu erstellen und einen Massnahmenplan für die kommenden Jahre zu erarbeiten.

Das Projekt wird von der Walliser archäologischen Gesellschaft (AVA-WAG) getragen und ist das Ergebnis einer **Zusammenarbeit zwischen der Zivilgesellschaft und dem Kanton Wallis**. Ein Steuerungskomitee bestehend aus Vertretern der Vereinigung und des Kantons sowie aus externen Experten wurde im Januar 2014 gebildet, um das Projekt aufzubauen und zu lenken.

IHRE ERFAHRUNGEN KÖNNEN DIE DISKUSSIONEN BEREICHERN. BETEILIGEN SIE SICH AN DER BESTANDESAUFNAHME 2015!

Über **70 Experten** verschiedener Fachgebiete haben in fünf Arbeitsgruppen die verschiedenen Aspekte des Erhalts und der Aufwertung von historischem Kulturgut behandelt. An der Tagung vom 1. September werden die Ergebnisse dieser Überlegungen vorgestellt und im Rahmen von Themenworkshops besprochen.

ALLE FACHLEUTE SIND WILLKOMMEN

Vertreter der Raumplanung, des Unterrichtswesens, des Bausektors und des Tourismus, Fachleute für Geschichte, Archäologie und Kultur, etc.

ORGANISATION

- > Walliser archäologische Gesellschaft (AVA-WAG)
- > Vereinigung der Geisteswissenschaftler im Wallis (AVPSH-VGW)
- > Stiftung für die nachhaltige Entwicklung der Bergregionen (FDDM)

Mit der Unterstützung von



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Département fédéral de l'intérieur DFI
Office fédéral de la culture OFC



Kontakt: EG2015@memoire21.ch

Weitere Informationen: www.memoire21.ch

Grafische Gestaltung: Christelle Rudaz

Bildnachweis: Sitzung zum Projektstart: Marie-Paule Guex, historische Strasse auf dem Grimselpass und Pont de Lad: Sandro Benedetti.

PROGRAMM

- Ab 9.00** Eintreffen der Teilnehmer
- 9.30** Begrüssung
Jacques MELLY, Vorsteher des Departements für Verkehr, Bau und Umwelt des Kantons Wallis
Oliver MARTIN, Leiter der Sektion Heimatschutz und Denkmalpflege des Bundesamts für Kultur
- 10.00** Mémoire 21 Valais-Wallis: Projektziele und Bilanz der Arbeitsgruppen
- 10.45** Pause
- 11.15** Workshops 1 bis 5
- 12.30** Mittagessen
- 14.00** Workshops 1 bis 5
- 15.30** Bilanz der Workshops und Schlussfolgerung
- 16.15** Abschliessende Worte von
Philippe VENETZ, Chef der Dienststelle für Hochbau, Denkmalpflege und Archäologie des Kantons Wallis
Jacques CORDONIER, Chef der Dienststelle für Kultur des Kantons Wallis
- 16.30** Ende der Veranstaltung gefolgt von einem Apéro
- Ab 16.30** Medienorientierung

Die Präsentationen sind auf Französisch mit deutschen Dias.



WORKSHOP-THEMEN

WORKSHOP 1 – GESELLSCHAFT

- Vormittag** Bedeutung der Geschichte und des Kulturguts. Verschiedene Ansichten und Erwartungen.
- Nachmittag** Über Geschichte und Kulturgut kommunizieren. Unterricht und Sensibilisierung.

WORKSHOP 2 – LENKUNG

- Vormittag** Gesetzlicher und struktureller Rahmen. Strategien, Massnahmen, Zusammenarbeiten.
- Nachmittag** Dringlichkeit und Ressourcen. Welche Strategien und neuen Mechanismen anbieten?

WORKSHOP 3 – ERHALT

- Vormittag** Kulturgut dokumentieren und untersuchen. Die Herausforderungen der Forschung.
- Nachmittag** Schutz von Kulturgut und Urbanisierung. Wie kann man sie vereinbaren?

WORKSHOP 4 – WEITERGABE

- Vormittag** Geschichte und Kulturgut allen zugänglich machen. Welche Unterstützung und Zusammenarbeit bei der Vermittlung?
- Nachmittag** Das Kulturgut für die Gesellschaft von heute und morgen erhalten. Herausforderungen.

WORKSHOP 5 – AUFWERTUNG

- Vormittag** Kulturelle Ausstrahlung des Wallis. Historisches Kulturgut aufwerten.
- Nachmittag** Kulturangebot und Tourismus im Zusammenhang mit Kulturgut. Wie kann man den Bereich entwickeln?

INFORMATIONEN

ANMELDUNG OBLIGATORISCH

bis **31. Juli 2015** auf: www.memoire21.ch

ADRESSE UND ANFAHRT

HES-SO Valais-Wallis, rue de la Plaine 2, 3960 Sierre
 Treffpunkt in der Aula (ausgeschildert).

